

Kriminalistische Weiterbildung nach Art der Wabenanalyse

Wer heutzutage im Betrieb ermittelt, benötigt fundiertes Wissen und eine klare Orientierung in diesem besonderen Feld. Denn im Betrieb gelten andere Spielregeln als im öffentlich-rechtlichen Raum. Und noch dazu hat jedes Unternehmen seine spezifischen Rahmenbedingungen.

Zum ersten Mal hat nun die Konzern Sicherheit von Volkswagen einen internen Lehrgang zu den Grundlagen der Ermittlung und der Ermittlungspraxis im Betrieb durchgeführt, der genau auf Volkswagen zugeschnitten ist. Das modular aufgebaute Seminar bildet die Basis eines Bausteinkonzepts, mit dem nach und nach alle relevanten Felder der Kriminalistik im Betrieb abgedeckt werden sollen. Künftig sollen alle, die bei Volkswagen mit Ermittlungen befasst sind, diese Basisqualifizierung durchlaufen.

Der Lehrgang richtet sich an alle, die bei Volkswagen mit betrieblichen Ermittlungen zu tun haben. Die Inhalte sind speziell auf Volkswagen abgestimmt. Das Ziel der Weiterbildung

ist, dass die Ermittler von Volkswagen das Fachwissen, das sie in ihrem Job benötigen, sowie die Skills, die ein Ermittler haben muss, erlernen und ausbauen können. Daher findet man im Curriculum des Lehrgangs beides: Klassiker der Kriminalistik wie auch spezifische Inhalte aus der Volkswagen-Welt. Die Inhalte, vermittelt von internen und externen Referenten, werden in Vorträgen und Präsentationen, aber auch mit interaktiven Methoden vermittelt. Hier eine Auswahl der Themen:



- Einführung in die Kriminalistik
- kriminalistisches Denken
- die kriminalistische Wabenanalyse
- Tatort und Tatortarbeit
- Einführung in die Spurenkunde
- Phänomene der Straftaten
- rechtliche Rahmenbedingungen betrieblicher Ermittlungen
- Möglichkeiten und Chancen der Zusammenarbeit mit der Exekutive
- Aspekte des Arbeitsrechts

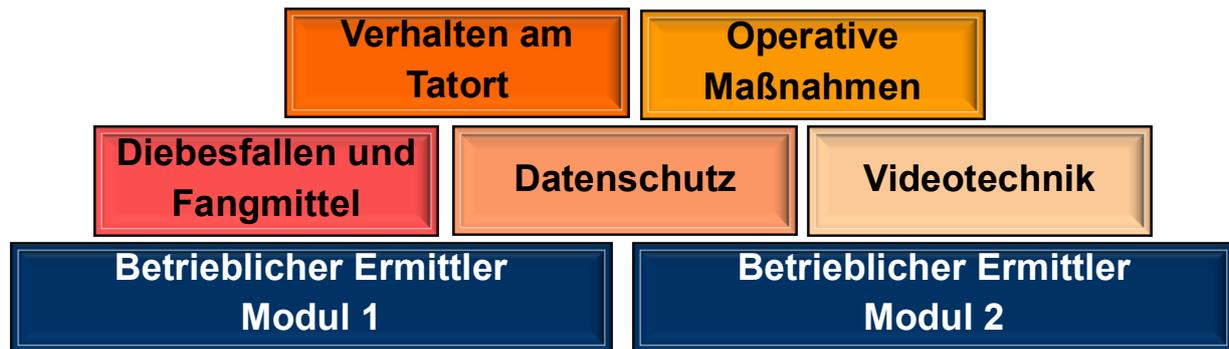
Im Mai wurde Modul 1 des Seminars, das sich vor allem mit theoretischen Grundlagen befasst, zum ersten Mal durchgeführt. Ende Juni folgt das wesentlich praxisorientiertere Modul 2, in dem Fallbeispiele und Befragungstechniken im Mittelpunkt stehen. Rund 20 Ermittler aus allen deutschen Volkswagen Standorten sowie aus Marken haben bisher teilgenommen. Das Ziel ist, dass künftig alle, die bei Volkswagen mit Ermittlungen befasst sind, den Lehrgang durchlaufen haben, sodass in Bezug auf die Qualifikation eine einheitliche Grundlage besteht. Das gilt auch für den internationalen Bereich, denn das Seminarkonzept ist – mit landesspezifischen Adaptionen – für alle Standorte und Gesellschaften anwendbar.

Der Lehrgang hat bei den Teilnehmern Spuren hinterlassen:

- „Ein super Gesamtpaket, das viele Aspekte und Inhalte der täglichen Arbeit berücksichtigt.“
- „Die rechtlichen Grundlagen noch einmal durchzugehen, hat mir sehr geholfen.“
- „Die arbeitsrechtlichen Aspekte waren für mich sehr hilfreich.“
- „Ich habe mein kriminalistische Denken noch einmal schärfen können.“

Stein auf Stein zum gleichmäßigen Ausbildungsstandard

Grundlehrgang und Aufbaumodule ergänzen einander



Der Lehrgang „Betrieblicher Ermittler“ bildet die Basis für die künftige Qualifikation aller Ermittler bei Volkswagen. Nach Bedarf und Aktualität wird die Konzern Sicherheit nach dem Grundlehrgang weitere aufbauende schwerpunktbezogene Schulungsangebote machen, die dann ein Spezialthema im Fokus haben werden. So sollen systematisch alle, die bei Volkswagen an Ermittlungen mitarbeiten, mit dem notwendigen theoretischen und praktischen Rüstzeug ausgestattet werden und ein volkswagen-spezifisches Ermittlerprofil gewinnen.

Referenten und Partner

Durchgeführt wurde der Lehrgang gemeinsam mit dem Verband für Sicherheit in der Wirtschaft Norddeutschland e.V., in dessen Vorstand die Volkswagen Konzern Sicherheit vertreten ist. Weitere Kooperationspartner und Referenten waren:

- Volker Fuchs, Leiter Arbeitsrecht, Konzern-Rechtswesen, Volkswagen AG
- Prof. Thomas E. Gundlach, Polizeiakademie Hamburg
- Rechtsanwalt Jan Dreser, Rechtsanwaltskanzlei Dreser Hamburg
- Christoph Unbehaun, Kriminologe
- Oberstaatsanwalt Ralf Möllmann, Staatsanwaltschaft Düsseldorf
- Klaus Kapinos, Kriminalhauptkommissar a.D., Landeskriminalamt Hamburg
- Evelyn Wippermann, Detektei Holler, Bielefeld

